

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **8 (1918)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mein neuester Film
heisst:

**Das
Toten-
Geläute**

**Glänzende
Regie**

**Spannende
Handlung**

Alfredo Ernesti Lugano
Luganofilms

Nicht versäumen!

Nur 4 Tage!

6 Akte!

Heinrich Sienkiewicz's

6 Akte!

„QUO VADIS“

Die grosse Tragödie eines Volkes
und des gewalttätigen Herrschers

NERO

Mit dem Nobelpreis gekrönter Roman
5000 Mitwirkende

Unstreitig der **beste, gewaltigste und erfolgreichste Film**, den die Welt je sah! Nicht einmal, zehnmals kann man dieses **fabelhafte Kunstwerk** ansehen und stets vollkommener wird der Genuss.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, hat die Direktion des

Cinéma Zürcherhof

Bellevueplatz

Sonnenquai

von diesem herrlichsten aller Filme

ein ganz neues Exemplar

erworben und in den Spielplan aufgenommen.

Beginn der Vorführungen:

Donnerstag, Freitag und Samstag,

14 bis 16. Februar, je abends 7 und 9 Uhr.

Sonntag den 17. Februar 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{4}$, 7 und 8 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Um Störungen zu vermeiden, finden alle Vorstellungen geschlossen statt. Die Besucher werden daher in eigenem Interesse freundlichst gebeten, pünktlich zu Beginn der Vorstellungen zu erscheinen.

Alle Plätze sind nummeriert.

Billet-Vorverkauf: Für alle Vorstellungen täglich von 4 $\frac{1}{4}$ bis 9 Uhr an der Kasse.

Freise der Plätze: Fr. 2. —, Fr. 1. 50, Fr. 1. —

Billete rechtzeitig bestellen!
Nur 4 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr!

Telephon
Hottingen 1964

Wenn Sie keine Einnahmen haben?

so rücken Sie nebenstehende Anzeige, die letzte Woche in allen Zürcher Blättern stand, in die Zeitung Ihres Ortes ein, nachdem Sie sich den Film

QUO VADIS?

für eine oder zwei Wochen gesichert haben. In Zürich war der „Zürcherhof“ Abend für Abend überfüllt, sodass eine Menge Personen weggeschickt werden mussten und der Film verlängert wurde.

„Quo Vadis“ zieht, auch wenn er schon x mal gespielt wurde, genau noch wie zum ersten Mal und ist ein Kassenfüller ersten Ranges!

JRIS FILMS A. - G.

Direktion: Joseph Lang

Waisenhausstrasse 2. — Telephon: Selnau 2828. — Telegramme: Jrisfilms

HARRY PIEL
 der Meisterregisseur der Sensation

Seine Serie 1918 der
„Natur-Film-Müller“

besteht aus

5 Detektiv-Films:

Zur Strecke gebracht

Um eine Million

Der stumme Zeuge

Sein Todfeind

? ? ?

Erstklassig in jeder Hinsicht!
Kassenschlager ersten Ranges!
Kunstphotos. Spannung. Logik!

Generalvertrieb für die Schweiz:
Ciné Hausdorff, Lugano-Paradiso

— Telephon No. 310 —